

Handball Grundschiulliga

1. Allgemein

Die Grundschiulliga bietet Schulmannschaften die Möglichkeit in der Sportart Handball gegeneinander anzutreten. Vorrangig geht es darum, den Schülerinnen und Schülern den Handballsport näher zu bringen. Gleichzeitig soll der Austausch zwischen den teilnehmenden Mannschaften sowie das soziale Miteinander gefördert werden.

Im Schuljahr 2019/2020 wurde das Pilotprojekt an vier Standorten im Verbandsgebiet des Handballverbandes Württemberg ins Leben gerufen. Die Rückmeldungen aller teilnehmenden Akteure fallen durchweg positiv aus, sodass wir das Projekt um weitere Standorte ausweisen wollen.

2. Spielmodus (aktuell im Pilotprojekt)

Bei der Grundschiulliga wird im Turniermodus „Aufsetzerhandball“ bzw. „4+1 Handballspiel“ gespielt. Innerhalb eines Schuljahres werden vier Turniertage ausgerichtet, die Anzahl der Spiele pro Spieltag hängt von den gemeldeten Mannschaften ab.

3. Wettkampfklasse

An den Wettkämpfen dürfen Schüler der 3. und 4. Klasse teilnehmen. Es müssen gemischte Mannschaften (Jungen und Mädchen) gebildet werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Schulen mehrere Mannschaften melden können.

4. Austragungsorte und Austragungszeiten

Die Spieltage finden in der Regel freitagnachmittags statt. Angedacht ist, dass Ende November der erste Spieltag durchgeführt wird. Die weiteren Spieltage folgen dann jeweils zwischen den Ferien. Der Spielort hängt von den gemeldeten Mannschaften und deren Hallenkapazität ab.

5. Schiedsrichter und Kampfgericht

Der Heimverein ist zusammen mit der Schule für die Organisation und das Kampfgericht vor Ort zuständig.

6. Anmeldung

Die Anmeldung für die Grundschiulliga erfolgt über einen Meldebogen, der noch vor den Sommerferien beim HVW abgegeben werden muss.

7. Mehrwert für die Schule:

- Der Handballverein bietet an der Schule eine verbindliche AG an und stellt hierfür einen qualifizierten Trainer zur Verfügung.
- Lehrkräfte erhalten die Chance, an der eigenen Schule einen Einblick in die Sportart Handball zu bekommen und deren Umsetzung in der Grundschule.
- Erweiterung des Bildungs- bzw. Bewegungsangebots an der Schule.
- Eine Bildungspartnerschaft mit einem Sportverein wird geschaffen oder diese wird intensiviert.
- Die Schule erhält eine mediale Aufmerksamkeit.
- Die Schülerinnen und Schüler können sich mit gleichaltrigen aus anderen Schulen messen, lernen mit Sieg und Niederlage umzugehen und bekommen einen Einblick ins Vereinsleben.
- Die Schülerinnen und Schüler erhöhen ihre Identifikation mit der Schule, da sie für diese im Wettkampf gegen andere Schulen antreten.

8. Weiteres

- Vor Beginn der Grundschulliga wird eine Schulung für die Vereine angeboten, damit die Verantwortlichen u.a. mit „Aufsetzerhandball“ und „4+1 Handball“ und den Regularien der Grundschulliga vertraut werden (Schulungstermin: zwischen den Sommer- und Herbstferien 2020).
- Im Idealfall wird die Handball-AG von einem geschulten Vereinsmitglied und einer Lehrkraft geleitet, so dass die Lehrkraft einen konkreten Einblick in die Umsetzung von „Handball in der Schule“ erhält.
- Nach Möglichkeit soll die AGs das komplette Schuljahr laufen.
- Es handelt sich um eine Schulveranstaltung, somit sind die Kinder darüber versichert.

Hinweis: Nach Beendigung der Pilotphase können sich noch Rahmenbedingungen ändern!